



Mahlers monumentale Achte wurde erstmals in Toblach aufgeführt

Großer Erfolg der Aufführung von Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 8 – einer Gemeinschaftsproduktion der Gustav Mahler Musikwochen, der Festspiele Südtirol und des Musik Sommer Pustertal.

Dargeboten wurde die Sinfonie Nr. 8 von Gustav Mahler vom Symphonieorchester und den Chören der Studienstiftung des deutschen Volkes unter der Leitung von Martin Wettges. Aufgrund der opulenten Besetzung wird sie auch die „Sinfonie der Tausend“ genannt. In Toblach standen mehr als 450 Interpreten auf der Bühne, bestehend aus 133 Musikern, 9 Solisten, einem Fernorchester und 190 Mitgliedern aus 6 verschiedenen Chören.

"Denken Sie sich, dass das Universum zu tönen und zu klingen beginnt. Es sind nicht mehr menschliche Stimmen, sondern Planeten und Sonnen, welche kreisen", so beschreibt Gustav Mahler seine achte Symphonie in einem Brief an Willem Mengelberg im Sommer 1906.

So schien auch am gestrigen Samstag Mahlers Universum um Toblach zu kreisen.

Auch wenn es der Wettergott nicht gut meinte – es regnete in Strömen und es war bitterkalt - strömten mehr als 1250 Besucher in die Eishalle von Toblach, um diesem einzigartigen Konzertereignis beizuwohnen. Und sie wurden nicht enttäuscht. Das zahlreich erschienene Publikum, darunter viele Einheimische und eigens angereiste Touristen aus dem In- und Ausland, zeigten sich begeistert und es gab am Ende des Konzertes einen langanhaltenden Applaus und „standing ovations“.

Das Musikereignis in Toblach war auch eine Art Generalprobe für das Konzert, das am 26.08. in der Stadt der Uraufführung, in der Philharmonie im Gasteig in München, aufgeführt wurde.

Weitere Infos: www.gustav-mahler.it
Pressebüro Gustav Mahler Musikwochen – Erika Laner 335 6506353